

Konzert mit dem Oakmount Trio

Sonntag, 10. September, 17 Uhr St. Pankratius-Kirche

Matthias Reuland fing im Alter von sechs Jahren an, Geige zu spielen. Im Musikstudium an der Musikhochschule Detmold genoß er Violinunterricht bei Tim Vogler und Prof. Eckhard Fischer. Bei Meisterkursen in den USA erhielt er wichtige musikalische Impulse von Igor Gruppman, Michail Gantvarg und dem Pacific Trio. Auf Konzertreisen war er unter anderem in Russland, England, Frankreich, Spanien, Jordanien, Israel und Ägypten unterwegs. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Matthias Reuland gefragter Kammermusikpartner und Primarius des Symphonia-Nova-Quartetts sowie Plattenproduzent und Violinpädagoge. Seit einiger Zeit engagiert er sich auch auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis.

Sebastian Kurz begann seine musikalische Ausbildung am Klavier im Alter von sechs Jahren. Später wurde er Jungstudent bei Gregor Weichert und setzte seine musikalischen Studien in den Fächern Klavier, Fagott und Klavier-Kammermusik an den Musikhochschulen in Münster und Detmold fort. Bereits während der Studienzeit wurde er Korrepetitor verschiedener Streicherklassen an der Musikhochschule und erhielt kurz nach seinen Abschlüssen einen Lehrauftrag für Korrepetition und Klavier an der Musikhochschule Münster. Sebastian Kurz ist ein gefragter Pianist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Als Fagottist spielt er regelmäßig im Kourion-Orchester-Münster, sowie in der Einklang-Philharmonie.

Gary Woolf wurde in England geboren. Er studierte Querflöte am London College of Music bei Pat Lynden und besuchte Meisterkurse bei namhaften Querflötisten. Gary Woolf war u.a. erster Flötist des London 20 Chamber Orchestra. Als Solist konzertiert er in verschiedenen Duos zusammen mit internationalen Künstlern. Konzertreisen führten ihn in mehrere Länder Europas. Er wirkte bei CD- und nationalen Fernsehproduktionen mit. Seit 1999 lebt und unterrichtet Gary Woolf in Münster. Er leitet mehrere Ensembles, u. a. das Orchester "Banda di Musica". Außerdem unterrichtet er auf internationalen Meisterkursen in London. Sein Spiel wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.



Konzert mit dem Knabenchor Hannover

Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr St. Pankratius-Kirche

Prof. Jörg Breiding studierte in seiner Heimatstadt Hannover Schulmusik, Gesangspädagogik und Germanistik. Seine dirigentische Ausbildung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ergänzte er durch den Unterricht in Chor- und Orchesterdirigieren bei Prof. Gerd Müller-Lorenz in Lübeck und Prof. Heinz Hennig in Hannover. Im Anschluss an eine einjährige Tätigkeit als Assistent von Chorgründer Prof. Heinz Hennig übernahm er im Januar 2002 von ihm die Leitung des Knabenchores Hannover.

Von 1998 bis 2005 unterrichtete Jörg Breiding als Lehrbeauftragter für Chorleitung an der Musikhochschule Lübeck. Seit 2005 setzt er seine Dozententätigkeit als Professor für Dirigieren/Chorleitung an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort. Dort gründete und leitet er den Folkwang Konzertchor und das Folkwang Vokalensemble. Rundfunkproduktionen für den NDR, WDR und MDR sowie zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren die Arbeit des Dirigenten auch auf dem medialen Sektor.

Der **Knabenchor Hannover** zählt seit Jahrzehnten zu den herausragenden Chören seines Genres. Das umfangreiche Repertoire reicht von Werken der venezianischen Mehrchörigkeit bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Dabei stehen besonders Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts, insbesondere die Werke Heinrich Schütz' und Johann Sebastian Bachs im Zentrum der Arbeit.

Konzerte im In- und Ausland, mit renommierten musikalischen Partnern, Gastspiele in großen Konzerthäusern und bei bedeutenden Musikfestivals sowie preisgekrönte CD-Einspielungen gehören zum Wirkungsbereich des Chores.

Der Chor ist ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie z.B. dem 1. Platz beim Deutschen Chorwettbewerb, dem „Deutschen Schallplattenpreis“ und zwei ECHO-Klassik-Preisen aus den Jahren 2006 und 2010.



Konzert mit Fumito Nunoya

Sonntag, 19. November, 17 Uhr St. Pankratius-Kirche

Fumito Nunoya genießt als Marimbist internationale Aufmerksamkeit als einer der führenden Marimbisten der heutigen Zeit. Geboren in Odate, Japan, lebt er momentan in Deutschland. Zusätzlich zu Auftritten in Deutschland und innerhalb Europas, konzertiert er auch regelmäßig in Japan und den USA.

Im Februar 2019 hat er seine neue CD „Concertos on Marimba“ beim Label Oehms Classics veröffentlicht, welche die „Golden Label“ Auszeichnung von Klassiek Centraal aus Belgien und 5 Sterne von dem BBC Music Magazin bekommt hat.

Seine Erste CD „Red Dragonfly“ wurde als „monumental CD“ (Percussive Notes) und als „an example of artistic music making at its highest level“ (PAS-Florida Chapter newsletter), also als Beispiel für künstlerisches Musikschaffen auf dem höchsten Level bezeichnet. Im August 2016 hat er zwei CDs „Piazzolla on Marimba“ und „Classics on Marimba“ beim Label Oehms Classics veröffentlicht, welche die höchste Auszeichnung von Record Geijutsu in Japan bekommen haben.

Fumito Nunoya hat beträchtliche Aufmerksamkeit erhalten, als er den dritten Preis der 3. World Marimba Competition gewann. Außerdem hat er noch Spitzenpreise in vielen anderen nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, einschließlich dem ersten Preis bei dem Ima Hogg Young Artists Wettbewerb, den ersten Preis beim 3. Libertango International Wettbewerb, und den zweiten Preis beim Percussive Arts Society International Marimba Wettbewerb.

Fumito Nunoya lehrt seit 2009 Marimba an der Hochschule für Musik Detmold in Deutschland und ist ein Adams Marimba Artist. Er ist auch ein Sightseeing-Botschafter von Odate, seiner Heimat.

